

Hansestadt Osterburg (Altmark)



TYP: Beschlussvorlage
Status: öffentlich
Nummer: II/2016/207-Version 2

Datum: 15.12.2016
Aktenzeichen:
Einreicher: Bürgermeister
Federführendes Amt: Amt für Finanzen

Gremium	Termin	Genehmigung	Stimmverh.	J	N	E
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	28.11.2016					
Hauptausschuss	08.12.2016					
Stadtrat	15.12.2016					

Betreff

Weiterführung des Brachflächenmanagements

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Weiterführung des Brachflächenmanagements im Rahmen des Förderprogramms Land(auf)Schwung zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verringerung von Leerstandsflächen in Kooperation mit den Kommunen Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, Stadt Bismark (Altmark), Stadt Kalbe (Milde), Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark), Stadt Tangerhütte und die Bereitstellung finanzieller Eigenmittel in Höhe von 3.100 EUR in den Jahren 2017/2018.

Sollte die Fortführung erst zum 01.04.2017 bewilligt werden, ist zwischen den Projektträgern Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, Stadt Bismark und Hansestadt Osterburg (Altmark) ein Kooperationsvertrag zur Fortführung des Projektes Brachflächenmanagement bis zum 31.03.2017 abzuschließen und sind ein Drittel der Kosten, maximal 2.933,00 Euro zu tragen.

.....
Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Im Rahmen des Projektes Brachflächenmanagement besteht die Möglichkeit zu dessen Weiterführung über das Förderprogramm Land(auf)Schwung.
Zentrale Zielstellung des Vorhabens ist die Inwertsetzung ausgewählter ungenutzter Flächen und Objekte und die Minimierung des Entstehens neuer Leerstandsflächen zur Gestaltung des demografischen Wandels in der ländlichen Region. Hiermit soll auch ein Beitrag zum Erhalt attraktiver Ortsbilder geleistet werden.
Folgende Vorschläge sollen entwickelt werden:
-Ideenbörse für die Umnutzung leer stehender Objekte durch die Allgemeinheit mit Bürgerbeteiligung

- Entwicklung objektbezogener Konzepte durch Experten
- Abriss und Rückbau von Gebäuden zur Wiederherstellung für andere Nutzungen
- Sanierung und Instandsetzung, Gebäudeanpassung an den Wohnungsmarkt

- Beratung zur Nutzung von Fördermitteln
- finanzielle Unterstützung der Kommunen
- Entwicklung alternativer Finanzierungsinstrumente

Im Ergebnis der Anwendung der aufgezeigten Maßnahmen sollte ein vermarktungsfähiges Grundstück / Gebäude bzw. eine praxisfähige Handlungsoption zur weiteren Vorgehensweise verfügbar sein.

Der Projektzeitraum ist von Januar 2017 bis April 2018 geplant. Zur Durchführung des Projektes soll unter der Voraussetzung der Fördermittelbewilligung ein Arbeitsplatz bei der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck geschaffen und besetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat die Weiterführung des Projektes unter der Voraussetzung der Fördermittelbewilligung zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkung:

Die Gesamtkosten des Projektes werden mit 92.000,00 € beziffert. Davon entfallen auf die Hansestadt Osterburg (Altmark) anteilige Kosten (Eigenanteil) im Jahre 2017 auf 2.500,00 € und im Jahre 2018 auf 600,00 €.

Kostenstelle: 57101.001 / 543100
